

Theaterworkshop im Rahmen des Ferienprogramms der Kommunen Münchsmünster, Pförring und Neustadt.

Am 12. und 13. August 2011 veranstaltete die Jugendabteilung der Schwoagara Dorfbühne Kunst und Kultur e.V. zum 8. Male einen 2-tägigen Theaterworkshop in den Räumen des dörflichen Kulturzentrums der Appel-Seitz-Stiftung in Schwaig.

68 Kinder und Jugendliche aus 3 Landkreisen (KEH - Schwaig / EI – Pförring / PAF – Münchsmünster.) meldeten sich zu fast je einem Drittel bei ihren Gemeinden an. Nach Bekanntgabe des Ablaufs und der Erklärung einzuhaltender Verhaltensregeln wurden die Teilnehmer in 6 Gruppen aufgeteilt.

Die jüngsten Teilnehmer (8-9 Jahre) teilten sich in 2 Gruppen auf und beschäftigten sich im Verlauf des weiteren WS nach dem üblichen „Warm Up“ mit dem Thema „moderne Märcheninszenierungen“. Hierbei wurden in Eigenregie bekannte Märchenstoffe miteinander verbunden und in die heutige Zeit verlagert. Heraus kamen zwei sehenswerte Beiträge, die mit viel Witz und Kreativität vorgetragen wurden.

Die etwas Älteren (10-11 Jahre) erarbeiteten selbstständig eine Improvisationsszene und überraschten in der Darbietung ihres Beitrages mit Spontanität und Selbstbewusstsein.

Die Gruppe der Jugendlichen (12 Jahre und älter) bekamen die Aufgabe, eine Tanz-Choreographie zur Titelmelodie „Peter Pan“ so authentisch wie möglich als Teaminszenierung auf die Bühne zu bringen. Emotion und Ausdrucksstärke waren in ihrem Beitrag zu bestaunen.

Eine weitere Gruppe beschäftigte sich mit Straßentheater, Slapstick und Pantomime. Deren Beiträge, begleitet von heiterer Musik, sorgten bei der Abschlussvorstellung für Belustigung.

Eine letzte Gruppe entwarf mit Hilfe einer projizierten Schablone eine Werbetafel mit dem Peter Pan- Logo.

Jede Gruppe trug ihre Beiträge am Nachmittag des 13. Aug. im Saal der Stiftung und einen Tag später im Rahmen des altbayerischen Sommerfestes der Schwoagara Dorfbühne vor. Es waren an jedem Tag mehr als 100 Zuschauer (überwiegend Eltern, Verwandte und Bekannte) gekommen, um zu sehen, was die Jungschauspieler in weniger als 1 ½ Tagen zu leisten im Stande sind. Das Ergebnis war mehr als beeindruckend und fand großen Zuspruch bei den Gästen.

10 Gruppenbetreuer(innen) kümmerten sich um den künstlerischen und organisatorischen Bereich. Weitere 12 Helferinnen und Helfer sorgten für das leibliche Wohl der fast 70 Kinder und Jugendlichen.

Alles in Allem war auch dieser WS wieder eine gelungene, für Aktive und Zuschauer interessante und kurzweilige Veranstaltung. Dank der Unterstützung der Gemeinde Münchsmünster und ihrer Nachbarkommunen hat sich dieser 2-tägige Workshop als Teilnehmernagnet im Ferienprogramm bei den Kindern der Grenzregion Münchsmünster – Pförring – Neustadt etabliert. Nicht zuletzt haben die gemeinsame Übernachtung und ein abwechslungsreiches Abendprogramm (dieses Mal mit Kinoabend, Lagerfeuer und Nachtwanderung) ihren Reiz bei den Kindern und Teenagern nicht verloren.

Es ist jedoch auch festzustellen, dass der organisatorische Aufwand und die Betreuung der Kinder mit der nun erreichten Teilnehmerzahl von nahezu 70 Kindern und Jugendlichen an seine Grenzen gestoßen ist.

Christian Hauber



Foto: Roland Bauer

Fred hat die volle Aufmerksamkeit seiner Gruppe



Foto: Roland Bauer

Mit Bewegung und Kreativität